

AUGUST 2024

ESG *geht* nur gemeinsam!

Das aktuelle ESG-Rahmenwerk zu
unserer Nachhaltigkeitsstrategie



COMMERZ REAL

Inhalt

- 4 Vorwort des Vorstands

- 6 **ESGeht** *voran!*
- 7 Zusammen Zukunft gestalten.
- 9 Neuer Start. Mehr Fokus.
- 10 Mehr Werte schaffen.
- 11 Gemeinsam Null erreichen.
- 12 Nachhaltig nachgefragt bei: Maria Paradies

- 13 **ESGeht** *nur klimabewusst!*
- 14 Der strategische Weg ist das Ziel.
- 16 Für ein klimaneutrales Betriebs- und Lieferantenportfolio.
- 17 Nächster Halt: Mobilität.
- 20 Klimaneutralität liefern.
- 21 Nachhaltig nachgefragt bei: Andreas Götz

- 22 **ESGeht** *nur menschlich!*
- 23 **Zusammen wachsen.**
- 25 Zielsetzung und Wirkungsmessung.
- 28 Nachhaltig nachgefragt bei: Constanze Jenstaedt-Fischer
- 29 Mehr Aufmerksamkeit spenden.



31 Viel Arbeitsplatz für Nachhaltigkeit.

32 Developing People. Shaping Culture.

33 Für ein gutes Arbeitsklima.

35 Für ein gesundes Miteinander.

37 Fördern fördern.

39 Weitere Benefits.

40 Nachhaltig nachgefragt bei:

Christiane Wolfram & Gerrit Schmidt

41 ESGeht nur transparent!

42 Wir unternehmen Nachhaltigkeit.

44 Compliance Real.

46 Das Risiko managen.

47 Für einen nachhaltigen Ruf.

48 Nachhaltig sicher. Mit Sicherheit nachhaltig.

49 Nachhaltig nachgefragt bei: Carla Tiberi

50 Glossar

51 Impressum

Vorwort des Vorstands

Die Klimakrise ist zur dominierenden Herausforderung unserer Zeit geworden. Das wachsende gesellschaftliche Bewusstsein für die Dringlichkeit der Lage findet in fast jedem Winkel wirtschaftlichen Denkens und Handelns Beachtung. Sämtliche Branchen und damit verbundene Infrastrukturen stehen vor gewaltigen Umbrüchen. Als Assetmanager für Real Estate und Renewables gehören uns Teile davon. Entsprechend tragen wir eine große Verantwortung, reale und nachhaltige Lösungen für die aktuellen Fragen zu finden.

*Wir sind Pionier
und Treiber der*

Vernetzung von Sachwerten zu nachhaltig wertschaffenden Lebenswelten, die Menschen, Partner, Anleger und Gesellschaft begeistern.

Unsere Vision ist für uns Antrieb, Verpflichtung und Versprechen zugleich. Sie erinnert uns daran, dass unser unternehmerisches Handeln eine tiefgreifende Wirkung auf die Menschen, unser Umfeld und unsere Umwelt hat. Und vor allem daran, nicht nur kurzfristige Gewinne, sondern langfristige Werte zu schaffen, die Generationen überdauern.

Zusätzlich haben wir eine Verantwortung für die Menschen, die in unseren Immobilien leben und arbeiten – Menschen, denen wir durch stabile Geldanlagen eine gesicherte Zukunft ermöglichen, die wir mit nachhaltiger Infrastruktur versorgen und dabei begleiten, sich und ihr Geschäft zu verwirklichen.

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als ein KPI-Set, sondern vielmehr ein Kompass, der fest in unserer Unternehmensstrategie verankert ist.

Für dieses ambitionierte Vorhaben haben wir für alle drei Dimensionen, Umwelt (E), soziale Verantwortung (S) und gute Unternehmensführung (G), klare Ziele definiert. Dieses ESG-Rahmenwerk dient als Leitfaden für unser Streben nach Nachhaltigkeit und konkretisiert unsere Maßnahmen und

Indikatoren, die uns zur Umsetzung unserer Vision verpflichten. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie die komplexen, zerbrechlichen und wertvollen Lebenswelten, in denen wir zusammenleben, zusammenwirken und zusammenhalten, reflektieren. Und vor allem erfahren Sie, wie wir diese vielfältigen Ziele erreichen wollen:

ESGeht
nur gemeinsam!

Dr. Nicole Arnold
Mitglied des Vorstands

Dirk Schuster
Mitglied des Vorstands

Christian Horf
Mitglied des Vorstands

Henning Koch
Vorsitzender des Vorstands



ESG *geht* voran!

Wir haben dieses Rahmenwerk entsprechend der ESG-Dimensionen in drei große Kapitel unterteilt. In einem kurzen Intro stellen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie vor, geben einen Überblick über den allgemeinen Scope, beleuchten den Status Quo und schaffen einen ersten Ausblick auf die Ziele, die wir uns als Commerz Real in Sachen Nachhaltigkeit und ESG gesteckt haben.

Zusammen Zukunft gestalten.



Die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft betrifft uns alle.

Wir als Commerz Real wollen diesen Wandel aktiv mitgestalten. Deshalb ist das Thema Nachhaltigkeit nicht nur in unserer Vision zu finden, sondern auch in unserer Geschäftsstrategie als zentrales Element verankert.

Kern unserer Strategie ist die übergeordnete Verpflichtung, Net Zero zu werden, als Betrieb genauso wie für unser Investment- und Finanzierungsportfolio. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, stellen unsere Tochtergesellschaften unseren

Kunden innovative Produktlösungen zur Verfügung, die sowohl die Transformation des Gebäudebestandes als auch den Ausbau erneuerbarer Energien finanzieren. Zusätzlich helfen unsere Leasinglösungen Unternehmer- und Firmenkunden aktiv bei ihrer Nachhaltigkeitstransformation.

Für uns ist dies ein ganzheitlicher und vor allem gemeinschaftlicher Prozess, den wir nur mit allen Mitarbeitenden, auch unserer Tochtergesellschaften, schaffen. Hierfür bildet dieses Rahmenwerk den strategischen Rahmen für die nachhaltige Ausrichtung und Transformation.





*Konkret
bedeutet das:*

- **Transparenz unseres Nachhaltigkeitsengagements**
- **Klarheit unserer Interpretation von ESG**
- **Konzentration auf unsere Schwerpunkte**

Das ESG-Rahmenwerk wird fortlaufend aktualisiert, um sowohl die regulatorische Entwicklung als auch unsere eigenen Fortschritte konstant abzubilden. So werden wir auch die geplante Weiterentwicklung der EU-Taxonomieverordnung, entstanden im Rahmen des „Aktionsplans zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum“ der EU-Kommission, stetig mit unserem Rahmenwerk abgleichen. Zudem machen wir

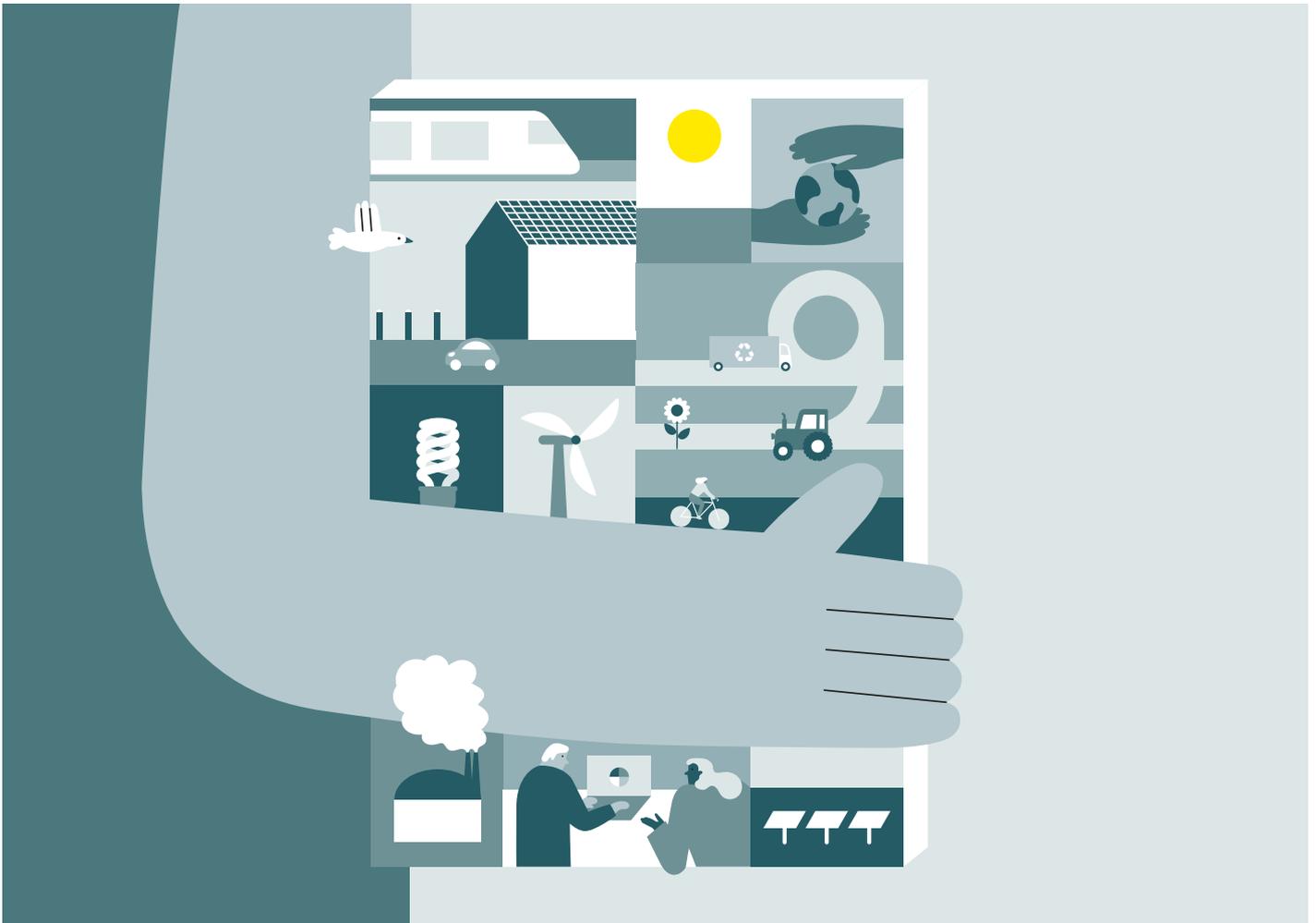
den jeweils aktuellen Stand unserer übergeordneten Nachhaltigkeitsziele transparent, wie zum Beispiel die jährliche Entwicklung unserer CO₂¹-Emissionen.

Wie sich die Inhalte des Rahmenwerks auf die nachhaltigkeitsbezogenen Ziele unserer Produkte auswirken, lässt sich in den korrespondierenden ESG-Strategien unserer Tochtergesellschaften nachlesen.²

¹ Gemeint ist hier das CO₂-Äquivalent, das neben dem Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) weitere Treibhausgase wie Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) oder Fluorkohlenwasserstoffe (FKW) berücksichtigt. Zur besseren Lesbarkeit wird im Dokument nur der Begriff CO₂ verwendet.

² Commerz Real Investmentgesellschaft mbH, Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Commerz Real Fund Management S.à r.l., Commerz Real Mobilienleasing GmbH.

Neuer Start. Mehr Fokus.



Bereits 2020 haben wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie >Sustainable4Life< mit dem Anspruch aufgesetzt, Nachhaltigkeit konsequent in unserer Unternehmensstruktur zu verankern und alle uns zur Verfügung stehenden Ressourcen zu nutzen, um intakte Lebenswelten, eine gesunde Natur, glückliche Menschen und ökonomischen Erfolg zu schaffen. Eine Herausforderung war, Ziele so einzugrenzen, dass wir uns strategisch fokussieren und Kräfte bündeln können.

Im Jahr 2023 haben wir, markiert durch die Gründung einer zentralen Abteilung für strategische Nachhaltigkeitsthemen, einen kompletten Neubeginn gestartet. Das Center of Competence Sustainable Transformation & Strategy (im Folgenden CoC STS genannt) verantwortet die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie sowie eine umfassende Integration des Themas in die Governance.

Zu ihren Aufgaben gehört u. a. die Entwicklung und Aktualisierung der Nachhaltigkeitsstrategie und des -managements, die Beratung bei der Etablierung einer nachhaltigen Geschäftsentwicklung, die (konzerninterne) nachhaltigkeitsbezogene Berichterstattung sowie Öffentlichkeitsarbeit rund um ESG. Die Einheit ist im Verantwortungsbereich des Vorstandsvorsitzenden der Commerz Real AG verortet.

Die Strategie und dieses ESG-Rahmenwerk sind das Ergebnis eines intensiven und kooperativen Prozesses mit dem Fokus auf eine ganzheitliche Betrachtung aller Nachhaltigkeitsdimensionen. Neben dem „E“ finden sich erstmals auch KPIs für das „S“ und das „G“. Alle Ziele sollen in sich „smart“ sein und damit spezifisch, messbar, ausführbar, realistisch und terminiert zugleich.

Mehr Werte schaffen.

Als Assetmanager tragen wir Verantwortung, unseren Einfluss und unsere Leidenschaft darauf zu verwenden, nachhaltige Lebenswelten im Rahmen unserer Aktivitäten zu schützen. Als Tochter der Commerzbank AG teilen wir deren Ausrichtung, gemeinsam mit der Industrie und Wirtschaft die Ziele des Pariser Klimaabkommens und der Agenda 2030 zu erreichen.

Dazu zählen:

- **Emissionen schnell und deutlich reduzieren**
- **CO₂-intensive Prozesse abbauen**
- **klimaschonende Innovationen ausbauen**
- **Gesellschaft gleichberechtigt und menschenwürdig gestalten**



Das ESG-Rahmenwerk schafft ein neues Medium, mit dem das Verständnis und die Reichweite der Nachhaltigkeitsstrategie verbessert werden soll. Zudem wurden die bestehenden Nachhaltigkeitsziele geschärft und zu KPIs entlang aller drei Nachhaltigkeitsdimensionen E, S und G zusammengefasst.

Dieses Dokument steht dabei nicht für einen klassischen Nachhaltigkeitsbericht. Der regulatorischen Pflicht zur Berichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) kommt die Commerz Real Gruppe im Rahmen der Berichterstattung des Commerzbank Konzerns nach. Vielmehr schaffen wir mit dem ESG-Rahmenwerk eine auf das Wesentliche fokussierte Grundlage, die Ziele, Strategien und Fortschritte enthält.

Gemeinsam Null erreichen.



0 kg CO₂

Wir steuern unseren Betrieb auf „Net Zero“ und erreichen ein klimaneutrales Lieferantenportfolio bis 2040.

0 kg CO₂

Wir steuern das Investment- und Finanzierungsportfolio bis spätestens 2050 auf „Net Zero“.



0 Allein

Wir erzielen im Rahmen unseres sozialen Engagements eine Nutzwertsteigerung in Höhe von 20 % bis 2030 bei unseren Stadtteilpartnern.

0 Ausreden

Bis 2030 werden wir resilient gegenüber den Nachhaltigkeitsanforderungen der Zukunft.



Nachhaltig nachgefragt bei:

Maria Paradies

Was ist der Zweck des ESG-Rahmenwerks?

In erster Linie geht es um einen ganzheitlichen und einheitlichen Ansatz zum Thema Nachhaltigkeit für die gesamte Commerz Real Gruppe. Dabei soll dieses Rahmenwerk nicht nur interne, sondern vor allem auch externe Stakeholder abholen.



„Die Leitidee unserer Nachhaltigkeitsstrategie bringt es auf den Punkt: ESGeht nur gemeinsam.“

Maria Paradies
Head of Sustainable Transformation & Strategy,
Commerz Real AG

Was ist für dich das Besondere daran?

Die Leitidee unserer Nachhaltigkeitsstrategie bringt es auf den Punkt: ESGeht nur gemeinsam. Nachhaltigkeit ist ein Querschnittsthema, das sich durch die gesamte Organisation zieht. Mit diesem Rahmenwerk zeigen wir, dass Nachhaltigkeit eine zentrale Bedeutung in der Commerz Real hat und eine Aufgabe ist, die wir nur gemeinsam angehen können. Unser Ziel ist es, dass sich das Dokument trotz vieler Daten und nachhaltigkeitsbezogener Key Performance Indikatoren (KPIs) nicht wie ein trockener Bericht liest, sondern wie das, was es ist: ein leidenschaftliches, langfristiges Projekt, das wir kontinuierlich fortführen und laufend aktualisieren. Für nachhaltig wertschaffende Lebenswelten, die Menschen, Partner, Anleger und Gesellschaft begeistern.

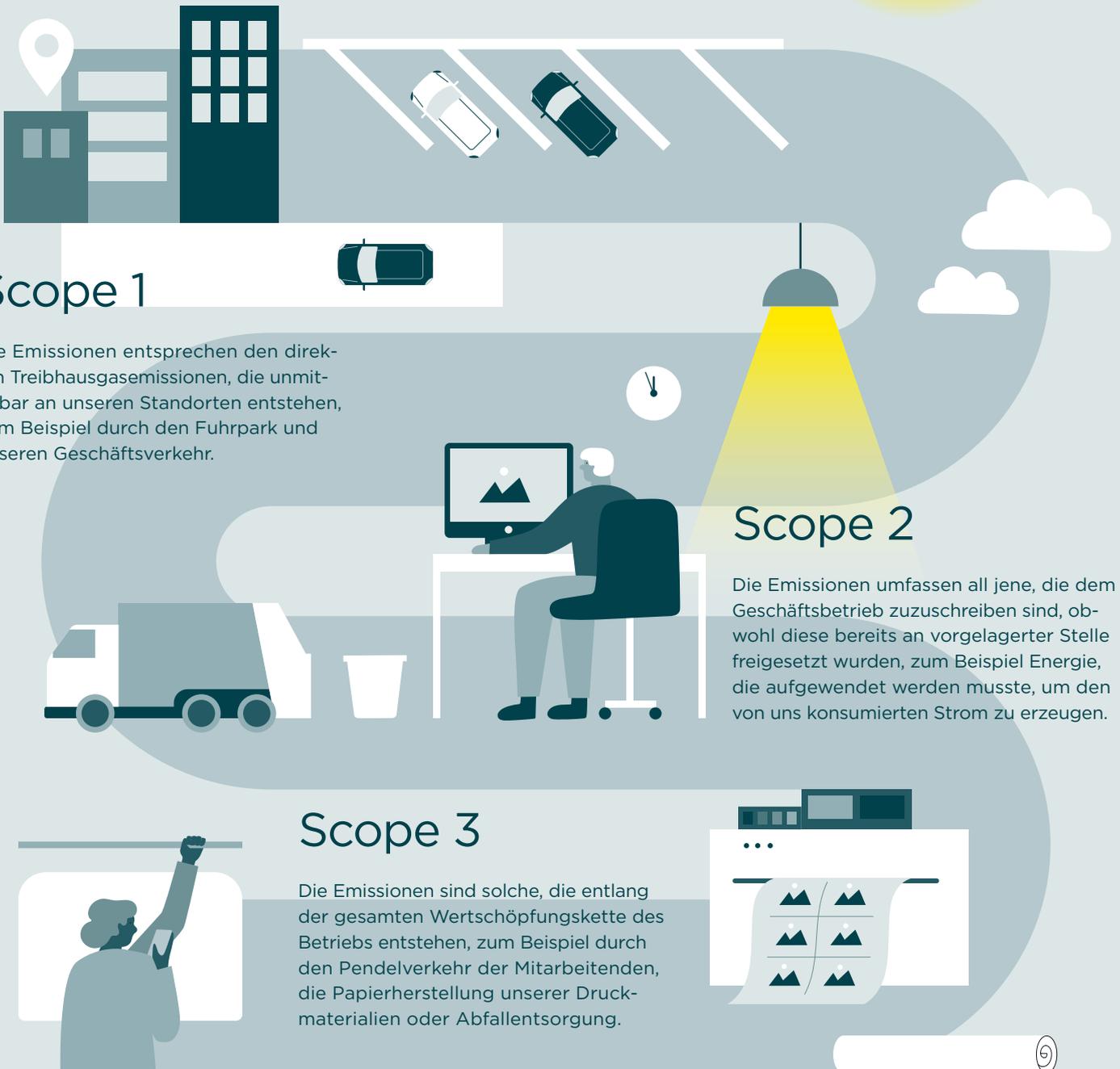
ESG *geht* nur klimabewusst!

Als Commerz Real bekennen wir uns zum Pariser Klimaabkommen und der Agenda 2030. Deshalb treiben wir die Transformation zu mehr Nachhaltigkeit voran und forcieren eine Reduzierung unserer Treibhausgasemissionen, um so eines unserer großen Ziele zu erreichen: bis 2040 Net Zero im Betrieb sowie ein klimaneutrales Lieferantenportfolio.

Der strategische Weg ist das Ziel.

Als Commerz Real verpflichten wir uns, die Emissionen aus unserem Betrieb bis 2040 auf „Net Zero“ zu reduzieren. Grundlage ist eine Treibhausgasbilanzierung gemäß Green House Gas Protocol, die wir seit 2021 jährlich für die Commerz Real Gruppe durchführen. Aktuell erfassen wir unsere betrieblichen Emissionen entlang der folgenden Scopes:

Bis 2040
„Net Zero“



Scope 1

Die Emissionen entsprechen den direkten Treibhausgasemissionen, die unmittelbar an unseren Standorten entstehen, zum Beispiel durch den Fuhrpark und unseren Geschäftsverkehr.

Scope 2

Die Emissionen umfassen all jene, die dem Geschäftsbetrieb zuzuschreiben sind, obwohl diese bereits an vorgelagerter Stelle freigesetzt wurden, zum Beispiel Energie, die aufgewendet werden musste, um den von uns konsumierten Strom zu erzeugen.

Scope 3

Die Emissionen sind solche, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Betriebs entstehen, zum Beispiel durch den Pendelverkehr der Mitarbeitenden, die Papierherstellung unserer Druckmaterialien oder Abfallentsorgung.

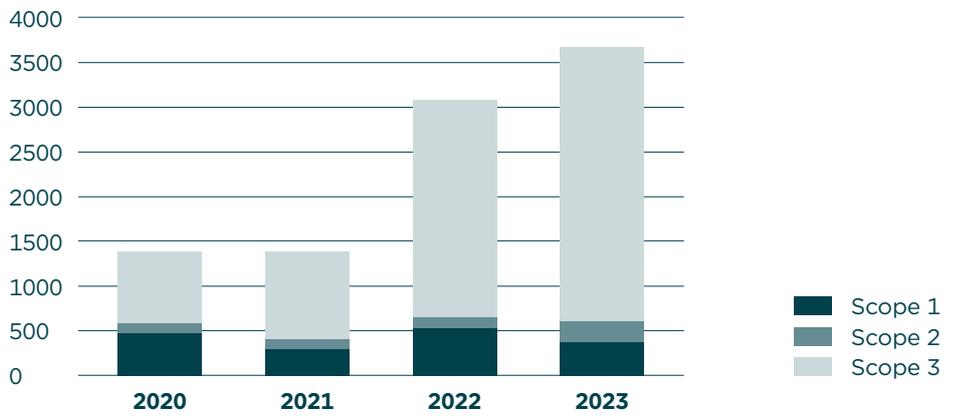


Unser Net Zero-Versprechen

Generell betrachten wir die Gesamtemissionen als Intensität pro Mitarbeitenden im Jahr. So können wir Schwankungen durch die Erhöhung bzw. den Rückgang der Mitarbeitendenanzahl ausgleichen. Zwei Grafiken schaffen einen Überblick.

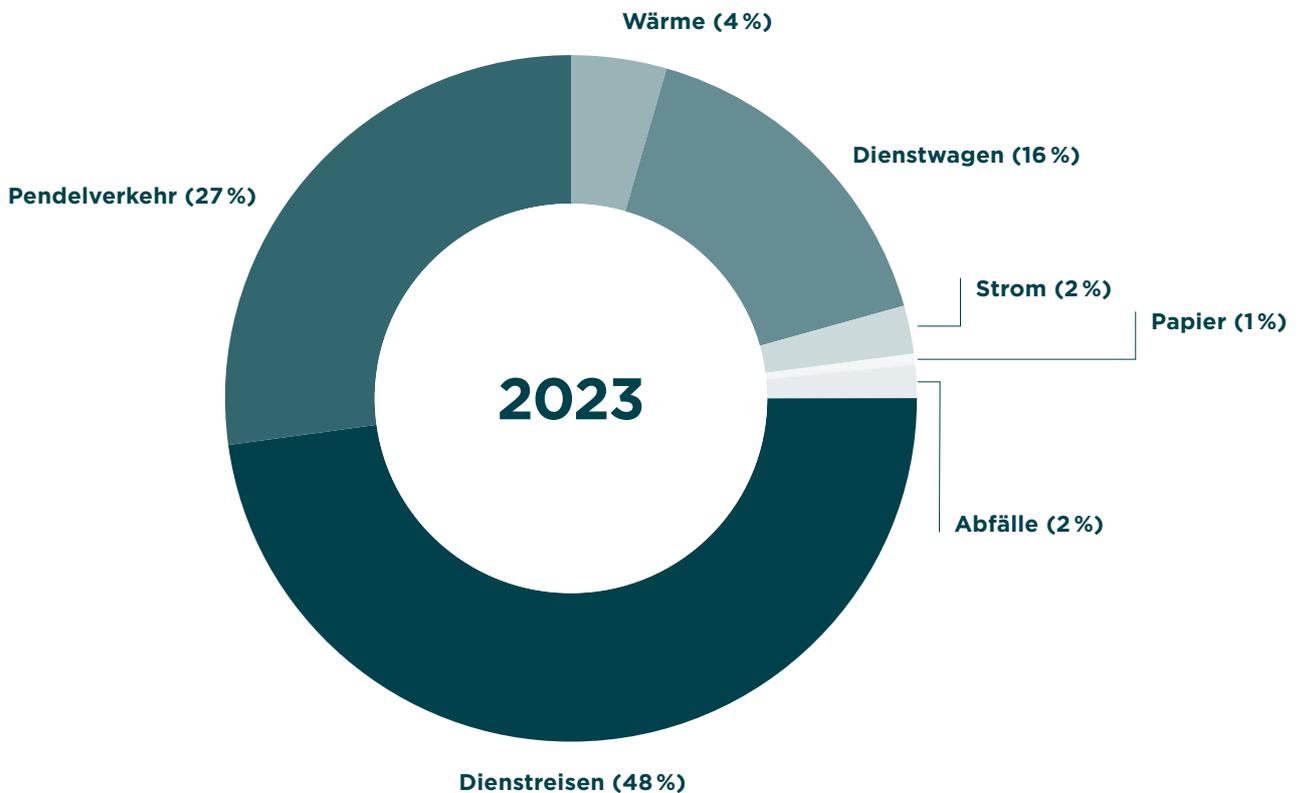
Auf dieser Datenbasis fußt unser Net Zero-Versprechen. Welche Maßnahmen wir dazu ergreifen, beschreiben wir im folgenden Kapitel zum betrieblichen Umweltmanagement.

Grafik 1
CO₂-Intensität in kg CO₂/Mitarbeitendem der Commerz Real Gruppe



Grafik 1 zeigt deutlich den Schwerpunkt auf Scope 3-Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette entstehen. Diese sind nach der Pandemie durch die Erhöhung der Mobilität beim Pendeln und durch Geschäftsreisen stark angestiegen.

Grafik 2
CO₂-Ausstoß der Commerz Real Gruppe nach Kategorien³



Grafik 2 verdeutlicht, in welchen Bereichen wir anteilig am meisten emittieren und auch Schwerpunkte bei der Reduktion setzen müssen.

³ Emissionen aus Wasser sowie Kühl- und Löschmittel (<1%)

Für ein klimaneutrales Betriebs- und Lieferantenportfolio.



Hier klicken und mehr darüber erfahren, wie wir auf die SDGs einzahlen.



Auch als nicht-produzierendes Unternehmen sehen wir uns verpflichtet, unsere eigenen Emissionen systematisch zu reduzieren. Um hier so effizient wie möglich zu sein, erstellen wir jährlich, im Einklang mit dem Green House Gas Protocol, eine Treibhausgasbilanz. Durch die Erfassung von Verbrauchsdaten können so gezielt Schwerpunkte gesetzt und effektive Maßnahmen abgeleitet werden. Nur wenn Verbräuche stets einheitlich und sorgfältig gemessen werden, lassen sich über die Jahre Veränderungen zuverlässig feststellen. Eine konstant hohe Datenqualität bezüglich Umfang und Genauigkeit ist dabei ein essenzieller Erfolgsfaktor.

Diese Daten dienen als Planungsgrundlage für unser Umweltmanagement. Einmal pro Jahr entwickelt die Organisationsabteilung unter Beratung des zentralen Nachhaltigkeitsteams Energieeffizienz- und Einsparmaßnahmen, die alle relevanten Verbrauchskategorien umfassen. Hier konnten bereits Maßnahmen durchgeführt werden, die den Strom- und Wärmeverbrauch sowie die Emissionen aus dem Fuhrpark in unserem Betrieb reduzieren, u.a. durch den Bezug von Ökostrom an unseren beiden Hauptstandorten und die sukzessive Elektrifizierung unserer Dienstwagenflotte.



Nächster Halt: Mobilität.



Der Pendelverkehr der Mitarbeitenden stellt eine der größten Ursachen unserer betrieblichen Emissionen dar, weshalb ihm ein besonderer Fokus bei der Emissionsreduzierung gilt. Wir sehen es daher als unsere Aufgabe, die nachhaltige Mobilität unserer Mitarbeitenden gezielt zu fördern: Vom Pendelverkehr über Bikeleasing bis hin zu Dienstreisen benötigt es bedarfsgerechte Angebote, die einen Umstieg auf Alternativen ebenso klimafreundlich wie komfortabel machen.

Bereits seit April 2020 erhalten Mitarbeitende der Commerz Real im Inland einen monatlichen Fahrtkostenzuschuss von 20 Euro, geltend für alle, die keinen Dienstwagen haben und ein Monats- oder Jahresticket des öffentlichen Nah- oder Fernverkehrs für den Weg zur Arbeit nutzen. Damit soll der Verkehr entlastet und die Umwelt geschont werden. Einen weiteren Anreiz setzen wir durch unser Bikeleasing-Angebot. Alle Mitarbeitenden können sich ihr (E-)Bike oder Pedelec konfigurieren, leasen und so von individuellen Steuervorteilen profitieren.

Firmenfahrzeuge sind das A und E



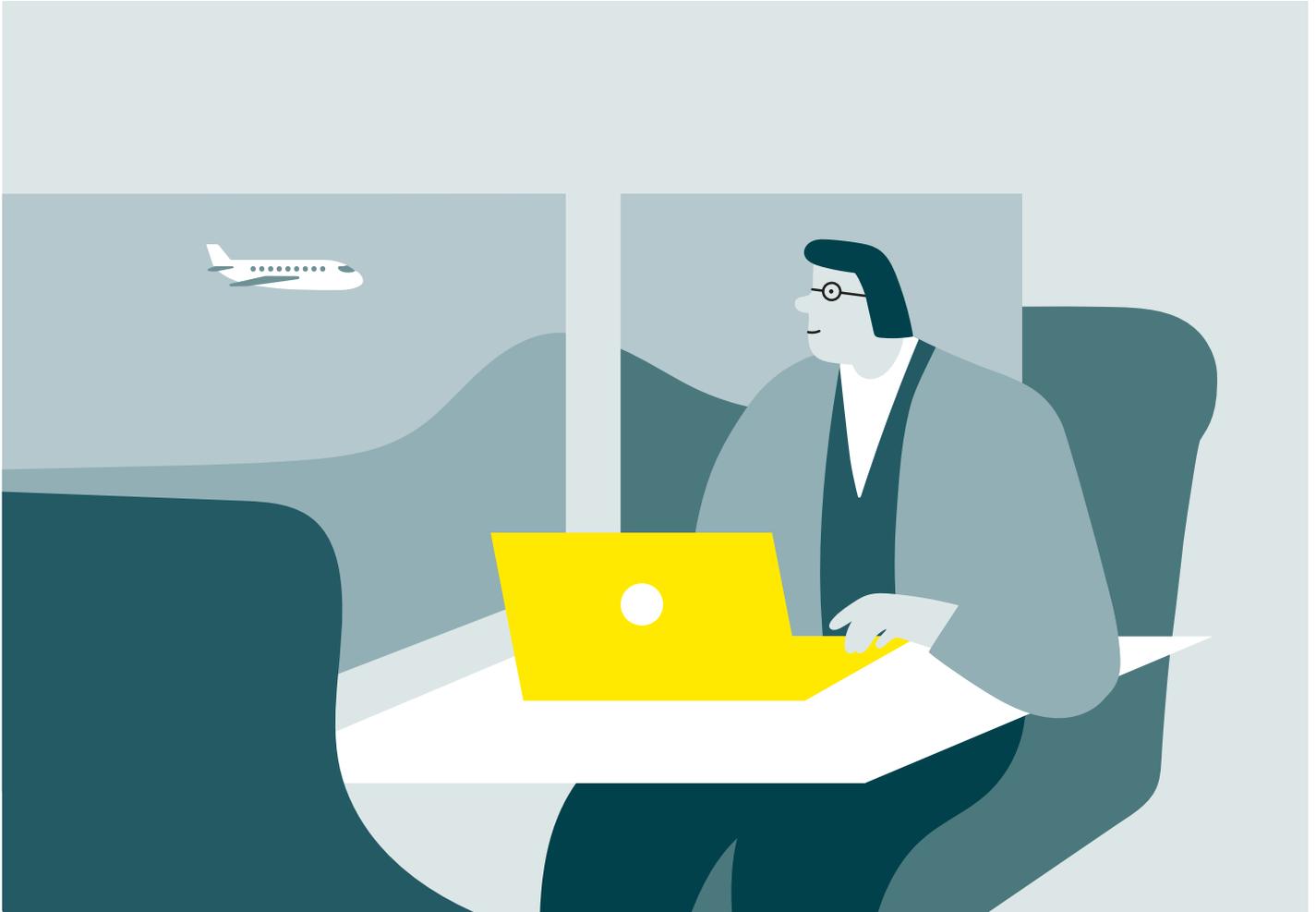
An unseren Hauptstandorten Wiesbaden und Düsseldorf haben wir 37 Ladesäulen⁴ installiert – Tendenz steigend. Parallel dazu stellen wir auch unsere Poolwagen sukzessive auf vollelektrischen Antrieb um. Mit 100% Ökostrom gestalten wir die Nutzung der E-Fahrzeuge zusätzlich klimaschonend. Insgesamt soll die Elektrifizierung der Gesamtflotte bis 2027 abgeschlossen sein.



Beim Thema motorisierter Mobilität wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen. Deshalb stellen wir unsere Firmenwagen und Lease-cars seit März 2023 komplett auf E-Mobilität um, Verbrenner oder Hybridfahrzeuge können seitdem nicht mehr bestellt werden. So stellen wir die Weichen für die nachhaltige Mobilitätswende der Commerz Real. Unsere Mitarbeitenden lassen wir dabei nicht allein.



Unterwegs im Dienst des Klimas



Wir haben früh erkannt, dass Dienstreisen einen maßgeblichen Einfluss auf unsere CO₂-Bilanz haben, weshalb wir auch in Zeiten steigender Geschäftsreisen nach der Pandemie unsere Aktivitäten strikt nachverfolgen. Die jährlichen Auswertungen unserer betrieblichen Emissionen zeigen hier klare Reduktionspotenziale. Bei Flugreisen geben wir bereits die klare Vorgabe, bei innerdeutschen Reisen weitgehend auf das Fliegen zu verzichten, was wir auch

in unserer Dienstreiserichtlinie, die einen wichtigen Hebel zur klimafreundlichen Gestaltung der Dienstreisen darstellt, verankert haben. Festgeschrieben ist zudem, dass die Bahn als umweltfreundlichstes Transportmittel Vorrang für alle Mitarbeitenden haben sollte. Dies bedeutet, dass wir, wo immer möglich, auf die Nutzung von Flugzeugen verzichten und dabei in einem vertretbaren Rahmen auch zeitliche Nachteile in Kauf nehmen.

Klimaneutralität liefern.



Analog zur Commerzbank hat sich die Commerz Real das Ziel gesetzt, bis 2040 ein klimaneutrales Lieferantenportfolio nachzuweisen. Bereits heute werden Maßnahmen getroffen, um Nachhaltigkeit systematisch in die Lieferanten- und Dienstleistungsauswahl und -steuerung zu integrieren. Sie ist auch Teil der qualitativen Kriterien, die nach unserer Einkaufsrichtlinie im Rahmen der Beschaffungsentscheidung verpflichtend zu berücksichtigen sind. Die nachhaltige Unternehmensausrichtung ist fest in allen Lieferanten-Onboardings im Supplier Management Tool der Commerz Real Gruppe verankert. Daneben geben die Verhaltensgrundsätze

(Code of Conduct) der Gruppe verbindlich vor, dass Menschen- und Persönlichkeitsrechte auch von ihren Geschäftspartnern geachtet werden. Alle zuliefernden und dienstleistenden Unternehmen, die geschäftlich mit der Commerz Real verkehren, stellen sicher, die spezifischen sozialen Anforderungen dieses Regelwerkes einzuhalten und ihrerseits die eigenen Lieferanten und Dienstleister zur Einhaltung der entsprechenden Vorgaben zu verpflichten. Verstöße gegen den Standard für eine nachhaltige Beschaffung durch einen Lieferanten oder Dienstleister können bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

Nachhaltig nachgefragt bei:

Andreas Götz

„Auf die Umstellung des Fuhrparks auf reine Elektromobilität bin ich besonders stolz.“

Andreas Götz
Head of Organisation,
Commerz Real AG



Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit in deiner Abteilung und Arbeit?

Eine sehr große. Denn mit dem Thema Organisation verantwortet unsere Abteilung auch die Erfassung und das Management der CO₂-Emissionen der Commerz Real. Unsere Maßnahmen sind dabei vielfältig: seit Jahren haben wir grüne Stromverträge, Investitionen wie den Möbeleinkauf prüfen wir immer auf Umweltverträglichkeit und überall, wo Technik modernisiert wird, achten wir auf energiesparende Lösungen, wie etwa bei der Beleuchtung, die auf LED umgerüstet ist. Aber auch mit unseren Kantinenbetreibern bringen wir das Thema voran. So gibt es keine Einwegverpackungen mehr, statt Pappbechern setzen wir auf ein Pfandsystem, und den Speiseplan ergänzen wir bewusst um vegetarische und vegane und somit emissionsärmere Gerichte.

Auf welche nachhaltigen Maßnahmen bist du besonders stolz?

Auf die Umstellung des Fuhrparks auf reine Elektromobilität bin ich besonders stolz. Hier haben wir 2020 bereits sehr früh begonnen, Ladeinfrastruktur in größerem Umfang in unseren beiden Hauptstandorten Wiesbaden und Düsseldorf zu installieren. Im Jahr 2023 kam dann die Umstellung der Firmenwagenrichtlinie auf ausschließlich elektrische Fahrzeuge. Seitdem nimmt deren Anteil kontinuierlich zu und liegt aktuell bei rund 40 Fahrzeugen. Auf die Firmenwagen (exklusive Leasecars) bezogen sind damit rund 30% der Flotte vollelektrisch und weitere 45% als Hybridfahrzeuge bereits teilelektrisch. So haben wir bereits 1 Mio. Kilometer elektrisch zurückgelegt und werden in den kommenden Jahren auch die übrigen Fahrzeuge modernisieren. Sobald die Umstellung abgeschlossen ist, werden somit rund 450.000 Liter Kraftstoffe weniger verbrannt.

ESG *geht* nur menschlich!

Die Transformation in Richtung ökologischer Nachhaltigkeit darf nicht auf Kosten sozialer Aspekte gehen. Deshalb wollen wir die Gesellschaft, in der wir arbeiten und leben, nachhaltig gestalten. Unser Fokus liegt dabei auf den Themen Arbeitsplatz und Gemeinwesen.

Zusammen wachsen.



Hier klicken und mehr darüber erfahren, wie wir auf die SDGs einzahlen.



Wir entwickeln weltweit Immobilien und Quartiere und prägen dadurch nicht nur maßgeblich das Stadtbild, sondern schaffen auch neue Nutzungs-, Arbeits- und Wohnmöglichkeiten für Menschen. Für uns bestehen nachhaltige Quartiere daher nicht nur aus energetisch-optimierten Gebäuden, sondern insbesondere aus sozialem Zusammenleben, weshalb wir uns im Rahmen unserer Corporate Citizenship-Strategie auf nachhaltige und diversifizierte Quartiersentwicklung fokussieren.

Mit unserem sozialen Engagement wollen wir Menschen ermöglichen, in einen Dialog zu treten, gemeinsam Probleme anzugehen und Lösungen zu erarbeiten, von denen eine möglichst große Zahl an Bewohnern profitiert und so ein echtes Zusammen-

hörigkeitsgefühl erzeugt. In unserem gesellschaftlichen Umfeld schaffen wir langfristige Partnerschaften zu karitativen Organisationen, Gemeinden und Städten. Wir übernehmen Mitverantwortung im Umfeld unserer beiden Hauptstandorte Wiesbaden und Düsseldorf und tragen so zur regionalen Entwicklung bei. Um unsere hohen Ziele erreichen zu können, kanalisieren wir unsere gemeinnützigen Aktivitäten in zwei Quartiere mit hoher sozialer Bedarfslage. Mit unserem Konzept „Deine Hood“ wollen wir in den Stadtteilen Wiesbaden Erbenheim-Hochfeld und Düsseldorf Flingern-Süd aktiv zur Verbesserung der Bedingungen vor Ort beitragen. Dieses Commitment ist die Basis unserer „Stadtteilpartnerschaft“.



Wiesbaden Erbenheim-Hochfeld⁵

Das Erbenheimer Hochfeld ist ein Gebiet aus Wohnblöcken, die zu großen Teilen in den 1960er Jahren entstanden sind. Insgesamt verfügt der Stadtteil über wenig Infrastruktur wie Bildungsstätten, Freizeit-/Kultureinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Einkaufsmöglichkeiten oder medizinische Versorgung. Das Viertel hat eine sehr hohe Migrationsdichte und es treffen viele unterschiedliche Nationalitäten und Kulturen aufeinander. Hier leben die Menschen weit unter der Armutsgrenze, auch Auswanderer erster Generation, die trotz harter Arbeit nun bedürftig sind und von ihren Rentenbezügen nicht leben können. Das Hochfeld ist geprägt von Familien mit hohem Kinderanteil, viele leben dabei von existenzsichernden Leistungen, beziehen Wohngeld, und die Kinderarmut ist insgesamt hoch. Außerdem ist im Hochfeld die Arbeitslosenquote mit rund 12 % weit über dem Schnitt, ebenso der Anteil der Menschen, die keinen Schulabschluss oder keine Ausbildung haben.



Düsseldorf Flingern-Süd⁶

Der Stadtteil Flingern-Süd ist ein vielfältiges und lebendiges Viertel, das mit diversen Herausforderungen konfrontiert ist. Damit zählt er zu einem der sozial benachteiligten Gebiete der Stadt Düsseldorf. Viele Menschen benötigen hier Unterstützung und Hilfen, um ihren Alltag zu bewältigen und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. Es handelt sich um ein Wohngebiet, in dem viele unterschiedliche Nationalitäten und Kulturen aufeinandertreffen. Ein Großteil der Familien hat Einwanderungsgeschichte, beherrscht die deutsche Sprache nicht oder ist nicht alphabetisiert. Entsprechend hoch ist der Anteil der Menschen, die Sozialhilfe in Anspruch nehmen müssen.

⁵ Beschreibungen zu sozialen Problemlagen im Stadtteil basieren auf Statistiken aus der **Sozialraumanalyse 2019** der Stadt Wiesbaden.

⁶ Beschreibungen zu sozialen Problemlagen im Stadtteil basieren auf Statistiken aus der **sozialräumlichen Gliederung 2017** der Stadt Düsseldorf.

Zielsetzung und Wirkungsmessung.



Uns ist stets wichtig, einen konkreten, messbaren Beitrag zu leisten. Wir ducken uns nicht weg vor der Frage „Welchen Effekt hatte unser soziales Engagement denn jetzt?“, stattdessen messen wir den tatsächlichen Mehrwert, um damit ein Medium zur Erfolgskontrolle im Bereich

Corporate Citizenship zu schaffen. Dabei beschränken wir uns nicht auf das, was wir in Form von Geld-, Zeit- oder Sachspenden investieren, sondern nehmen die tatsächliche Wirkung unserer Aktivitäten in den Blick.



Dazu führen wir alle zwei Jahre eine soziale Nutzwertanalyse⁷ in den Stadtteilen durch. Der „soziale Nutzwert“ ist dabei keine universelle, objektive Messgröße, sondern ein durch Bewertungen der Adressaten, sozialen Partner und der Commerz Real definierter Indikator, der die Bedarfe und Anforderungen aller widerspiegelt. Die Maxime, die dahintersteht, ist nicht nur die reine Wirkung auf den Stadtteil, sondern die Ressourcen möglichst effektiv und effizient zu investieren. Zur Kenngröße gehören damit neben den Änderungen im Leben der Bewohner auch die Prozess-, Struktur- und Beziehungsqualität einer nachhaltigen Stadtteilpartnerschaft.

Um wissenschaftlichen Standards und der erforderlichen Unabhängigkeit Genüge zu tun, wird diese Analyse von einem externen Sozialwissenschaftler durchgeführt. Die soziale Nutzwertanalyse baut auf einem initialen Prozess auf, bei dem der Nutzwert unserer Corporate Citizenship-Aktivitäten messbar gemacht wird. Dazu führten Ver-

treter der Commerz Real, die sozialen Partnerorganisationen und die Adressaten der Projekte einen Workshop durch. Nach Auswertung der Nullmessung wurde unter wissenschaftlicher Beratung ein strategischer KPI entwickelt, der auf unser Ziel einzahlt, unsere Aktivitäten klar zu kanalisieren. Gleichzeitig verdeutlicht er unseren Anspruch, uns künftig neben finanziellen Leistungsindikatoren auch an sozialen messen zu lassen.

Unser Ziel ist klar: Wir möchten unseren sozialen Nutzwert verbessern. Im Rahmen unserer strategischen Stadtteilpartnerschaften in Wiesbaden Erbenheim-Hochfeld und Düsseldorf Flingern-Süd messen wir dazu die von den Beteiligten individuell bewertbaren Wirkungsergebnisse unserer gemeinnützigen Aktionen. Im Anschluss werten wir diese in einem Prozess unter wissenschaftlicher Begleitung aus und ermitteln, ob und welche Maßnahmen zur Zielerreichung nötig sind.

*Unser strategisches
Ziel lautet dabei:*

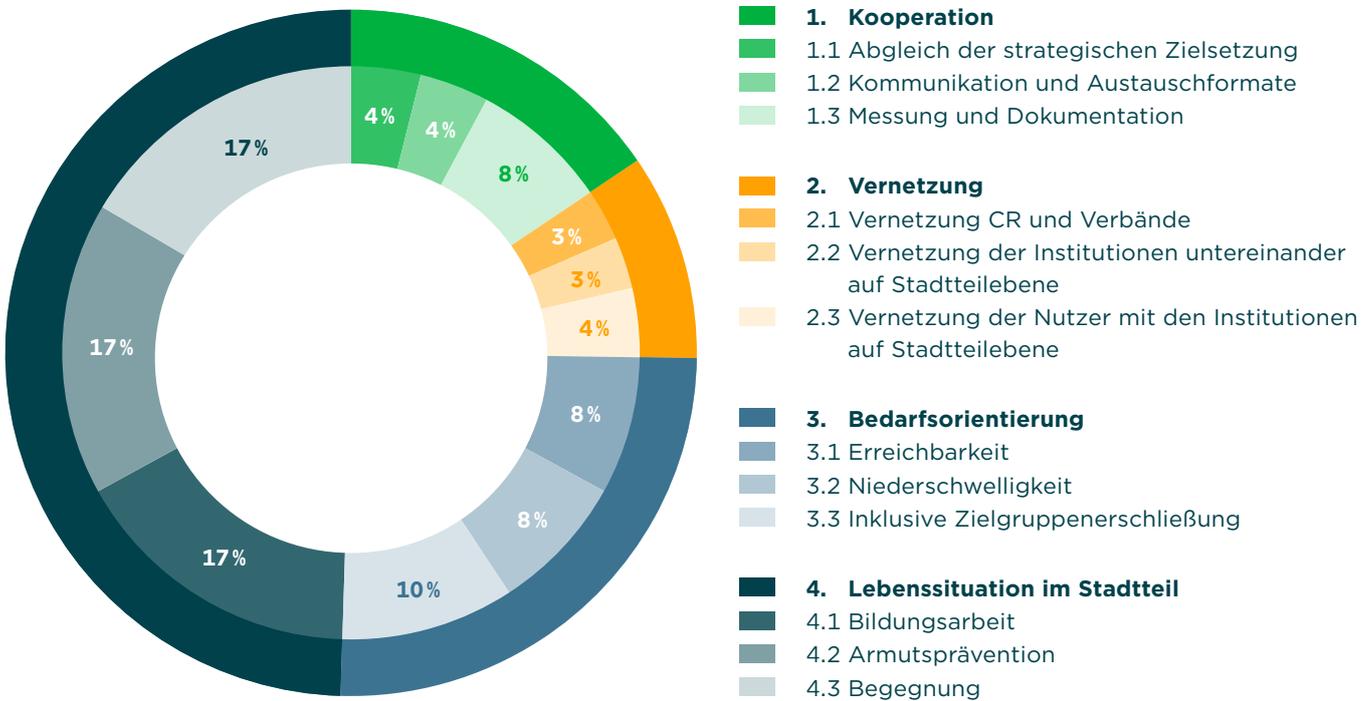
**Wir steigern den sozialen
Nutzwert um 20% bis 2030.**

(Basisjahr 2024)



Grafik 1

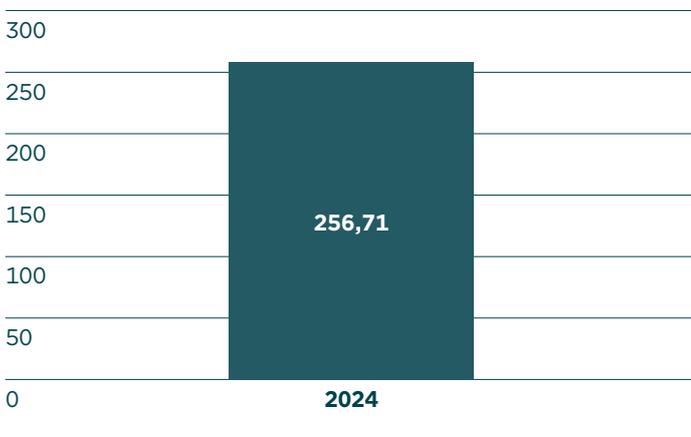
Prozentuale Gewichtsverteilung



Grafik 1 zeigt die Gewichtungen der einzelnen Kriterien, die im Prozess der Nutzwertanalyse in Zusammenarbeit mit der Caritas Wiesbaden Erbenheim, der Diakonie Düsseldorf Fingern, der Stadt Düsseldorf und der Commerz Real erarbeitet wurden.

Grafik 2

Sozialer Nutzwert



Grafik 2 zeigt den aktuellen Stand des Nutzwertes, der im Zuge des entsprechenden Workshops am 10. Juli 2024 festgelegt wurde.

Nachhaltig nachgefragt bei:

Constanze Jenstaedt-Fischer



„Partnerschaften wie mit der Commerz Real schenken uns eine ganz neue Freiheit.“

Constanze Jestaedt-Fischer (3. v. links)
Sachgebietsleitung,
Diakonie Düsseldorf

Was sind die Schwerpunktthemen eurer Arbeit in den Stadtteilen?

Der Stadtteilladen Flöngern in Düsseldorf ist für viele Menschen erste Anlaufstelle und leistet als vom Jugendamt beauftragte Einrichtung konkrete Hilfen in Form von niedrigschwelliger Familienberatung und Familienbildung. Er vernetzt die Einrichtungen im Stadtteil und unterstützt Eigeninitiative und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Bereits 1982 nahm er mit der Hausaufgabenhilfe seine Arbeit auf und hat sich seitdem zu einem Begegnungs- und Beratungsort entwickelt.

Nach und nach entstanden Angebote für Frauen, Eltern, Kinder und alle Menschen, die in diesem Quartier leben. Deutschkurse für zugewanderte Frauen, Eltern-Kind-Gruppen und Nähkurse werden hier ebenso wie Beratung für Familien, aber auch für Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil, denen Altersarmut droht, angeboten. Anwohnende werden ermutigt, ihren Stadtteil gemeinsam zu gestalten und sich in Flöngern heimisch zu fühlen. Dazu gehören Feste, Aktionen oder auch das Bereitstellen von Räumlichkeiten für selbstorganisierte Gruppen aus dem Stadtteil.

Welche Bedeutung haben Partnerschaften mit Unternehmen wie der Commerz Real für die Erreichung eurer Ziele?

Der soziale Bereich ist in Deutschland auf Heller und Pfennig durchberechnet und lässt keinen Raum für kreative und innovative Gestaltung. Ein bedarfsorientiertes Arbeiten und agiles Anpassen der Angebote sind überaus schwierig. Partnerschaften wie mit der Commerz Real schenken uns eine ganz neue Freiheit, mit Menschen in Kontakt zu kommen und unser Material und unsere Räume ansprechend zu gestalten.

Mehr Aufmerksamkeit spenden.

Unsere Corporate Citizenship Projekte



Commerz Real Social Day 2022
in Wiesbaden mit Little Homes.

Geldspenden

In der Regel steht keine glatte Summe auf der monatlichen Gehaltsabrechnung. Jeder Mitarbeitende der Commerz Real und der Commerzbank hat daher die Möglichkeit, alles „rechts vom Komma“, also die Beträge zwischen 1 und 99 Cent, monatlich ganz einfach zu spenden. Was für den Einzelnen ein kleiner Betrag ist, wird mit der **Restcent-Spende** schnell zu einer stattlichen Summe, wenn man die Centbeträge mit der Anzahl der teilnehmenden Kollegen multipliziert. So kann über den Zeitraum von einem Jahr ein Betrag zusammenkommen, der in der Summe viel für einen guten Zweck bewirkt. Die abgeführten Spenden werden auf einem gesonderten Treuhandkonto gesammelt und kommen jährlich Projekten unserer Stadtteilpartner Wiesbaden Erbenheim-Hochfeld und Düsseldorf Flingern-Süd zugute.

Auch über unsere **Impact Challenges** ermöglichen wir mit finanziellen Mitteln soziale Projekte in den Stadtteilen. Mitarbeitende stellen sich hierbei einer Reihe von Herausforderungen, die nachhaltiges Handeln, aber auch Achtsamkeit und Verantwortung in ihrem Alltag fördern. So lassen sich über kleine Gesten während der Arbeit bis hin zum Verzicht auf den Pkw zum Pendeln Punkte erspielen, die am Ende jedes Jahres addiert werden. In den letzten Jahren konnte das Punkteziel immer erreicht werden, und so wurden durch Spenden tolle Projekte wie der Bau einer Containerwerkstatt zur Fahrradreparatur oder einer neuen Küche im Stadtteilzentrum unserer sozialen Partnerorganisation Caritas finanziert. Für die nächste Runde der Impact Challenges im Jahr 2024 sollen über die gemeinnützige Organisation Hope4School⁸ sogenannte „Klimacamps“ ermöglicht werden. Über



Commerz Real Social Day 2022
in Düsseldorf mit Little Homes.

das Format werden Kindern aus Schulen in den Partnerstadtteilen spielerisch alle Themen rund um den Klimawandel nähergebracht. Neben der Wissensvermittlung stehen auch konkrete Maßnahmen und Skills im Fokus, durch die Klimaschutz für die Kinder im Alltag greifbar wird.

Darüber hinaus haben wir in den letzten Jahren für vielfältige Anspruchsgruppen, gemeinnützige Organisationen oder direkt an in Not geratene Menschen in Katastrophengebieten gespendet. In Zukunft werden wir trotz der Kanalisierung der Spendenaktivitäten in die Stadtteile weiterhin in akuten Ausnahmesituationen wie Naturkatastrophen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.



Zeitspenden

Seit 2015 organisieren wir regelmäßig **Social Days** an unseren beiden Hauptstandorten Wiesbaden und Düsseldorf. Social Day bedeutet: ein Tag im Jahr, über 100 Mitarbeitende und tausende Handgriffe für einen guten Zweck. Gemeinsam mit sozialen Partnerunternehmen packen wir in unserer Arbeitszeit dort an, wo es am meisten benötigt wird. 2023 wurden gleich mehrere soziale Einrichtungen mit hoher sozialer Bedarfslage im Rahmen unserer sozialen Stadtteilpartnerschaften in Wiesbaden und Düsseldorf unterstützt. In Düsseldorf haben wir dabei in Flingern-Süd u.a. in einem Stadtteilgarten, einer Kita und einer Geflüchtetenunterkunft mit angepackt. Zusätzlich wurden Gartenarbeiten, Aufräumaktionen und Reinigungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt, um so gemeinsam einen kleinen Teil zu einem besseren Miteinander beizutragen. In Wiesbaden Erbenheim-Hochfeld haben wir durch Malerarbeiten, Sortieraktionen und den Bau von Hochbeeten einen Beitrag zur Attraktivität eines dringend benötigten Begegnungsraums geschaffen. Gerade die Vernetzung der Bewohner kann hier zum Abbau von Vorurteilen und zum besseren Zusammenleben verschiedener kultureller Identitäten im Stadtteil führen.

Sachspenden

Mit der **Wunschbaumaktion** konnten wir bereits einige Jahre in Folge zur Weihnachtszeit die Wünsche bedürftiger Kinder erfüllen. Das Prinzip ist einfach: An einem Weihnachtsbaum hängen viele Wünsche, mit denen Mitarbeitende Kindern eine kleine Freude bereiten können. Eine kleine Geste, die von Seiten der Kinder immer wieder mit großer Dankbarkeit belohnt wird und zeigt, wie wichtig ein gesellschaftliches Zusammenrücken ist. Nicht nur zu den Festtagen.

Darüber hinaus spenden wir **anlassbezogen** an unsere sozialen Partnerorganisationen, zum Beispiel unser Büromobiliar oder gebrauchte Mobiltelefone. Auch für uns nicht mehr benötigte Dinge können so einen Mehrwert stiften, eine wichtige Erkenntnis, die wir durch regelmäßige Sachspenden gelernt haben.



Commerz Real Social Day 2023
in Düsseldorf bei der Diakonie Düsseldorf Flingern-Süd.



Commerz Real Social Day 2023
in Wiesbaden bei der Caritas Wiesbaden Erbenheim Hochfeld.

Viel Arbeits- platz für Nachhaltigkeit.



Hier klicken und mehr
darüber erfahren, wie wir auf
die SDGs einzahlen.



Seit 2022 ist die Transformation des alten Bereichs Human Resources hin zu „People & Culture“ abgeschlossen. Ein wichtiger Prozess, um bestehende Maßnahmen zu etablieren und neue sinnvoll zu ergänzen, die alle Mitarbeitende unterstützen, den eigenen Arbeitsplatz nachhaltig zu gestalten.

*Developing People.
Shaping Culture.*

Developing People. Shaping Culture.



Mit unserem Slogan grenzen wir uns von klassischer Personalarbeit, starren Hierarchien und administrativen Prozessen ab und schaffen so den Wandel zu „People & Culture“, durch den wir die Mitarbeitenden in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen.

Was sind die Anforderungen einer entwicklungsorientierten Personalarbeit der Zukunft und wie stellen wir als Commerz Real dabei ein positives Unternehmensklima sicher? Wie schaffen wir es, ein starkes Team aufzubauen? Ein Team, das die Herausforderungen an ein nachhaltiges Unternehmen bewältigt? Gemeinsam mit CoC STS beschäftigt sich der Bereich People & Culture mit diesen und weiteren Fragestellungen.

Für ein gutes Arbeitsklima.



*Gute Führung.
Gutes Feedback.*

Unsere Führungskräfte sind Vorbild und wichtige Multiplikatoren für ihre Teams. Sie geben Visionen, befähigen, bauen Wissen auf und begleiten und prägen gleichzeitig unsere Mitarbeitenden, um so den Erfolg unseres Unternehmens zu sichern. Unser Verständnis einer erfolgreichen Führung ist in entsprechenden Grundsätzen veran-

kert, die durch Führungskräftetrainings, die Hilfestellung für eine Ausgestaltung des Arbeitsalltags geben, ergänzt werden. Das auf diesen Grundsätzen etablierte „Feed-Forward“ ermöglicht eine konstruktive Feedbackkultur „nach oben“ und hilft, die Führungskultur nachhaltig zu verbessern.

Wir sind überzeugt, dass
„gute Führung“ als
Bleibeanreiz für bestehende
Mitarbeitende wirkt.



Technologischer Fortschritt, regulatorische Themen, strukturelle Veränderungen und wettbewerbsintensive Märkte: Unsere Führungskräfte sind mit einer steigenden Komplexität ihres Aufgabenfelds konfrontiert. Durch unser Schulungsangebot „Die Führungskraft als Coach“ befähigen wir die Führungskräfte, ihre Teams verstärkt zu beraten und zu unterstützen. Dabei müssen sie lernen, gegebenenfalls eigene Vorstellungen in den Hintergrund zu rücken und andere Sichtweisen als wertvolle Impulse zu begreifen.

Das Ergebnis: Unsere Mitarbeitenden werden durch ein modernes Führungsverständnis ihrer Führungskräfte befähigt, mittels persönlicher Stärken eigene Wege zur Problemlösung zu gehen.

Darüber hinaus haben wir weitere, auch wechselnde Formate, die Kritikfähigkeit und innovatives Denken fördern: die Frage des Monats, das Format „Vorstand im Dialog“, die Intranet Blogpost-Funktion oder auch ganz ungezwungen die regelmäßigen Luncheon-Invitations für Mitarbeitende mit dem Vorstand.

Für ein gesundes Miteinander.

Gesundheit ist ein kostbares Gut, das uns als Arbeitgeber besonders am Herzen liegt. Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement Com.Fit schaffen wir den Rahmen für einen Arbeitsplatz, an dem physisches und psychisches Wohlbefinden wichtig ist.





Employee Assistance Program (EAP)

Ob Stress, Konflikte, Trauer oder Sucht: Das Privat- und Berufsleben ist voller Herausforderungen und professionelle Hilfe kann hier eine große Unterstützung sein. Einen wichtigen Beitrag leistet hier unser EAP, indem es Mitarbeitenden und ihren im Haushalt lebenden Angehörigen kompetente Beratung in schwierigen Berufs- und Lebenssituationen bietet. Die Experten des Dienstleisters beantworten vertraulich Fragen, geben Auskünfte und suchen gemeinsam mit den Anfragenden nach Lösungen. Eine Sofortberatung in akuten Notfallsituationen ist für Mitarbeitende kostenfrei und rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar.



Gesundheitsprävention

Mit unseren Gesundheitsdienstleistern bieten wir Mitarbeitenden ein modernes Portfolio als Ergänzung zu Präsenzformaten in der betrieblichen Arbeitsmedizin und zu unserem Employee Assistance Program (EAP). Online-Plattformen und -Portale umfassen ein breites Spektrum an flexiblen On-Demand-Angeboten wie Webinare, Audioformate und Videoberatung. Zusätzlich haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich bei Gesundheitsthemen an die Betriebsärzte und Betriebspsychologen zu wenden. Diese unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und betreuen auch langfristig.

Mit der Veranstaltungsreihe „Coffee & Destress“ informieren und sensibilisieren wir über die Bedeutung von mentaler und physischer Gesundheit. Experten sprechen mit Mitarbeitenden offen über Themen wie Burn-Out, Resilienz, aber auch Frauen- und Männergesundheit sowie Ernährung. Ziel ist es hierbei, Bewusstsein für diese Themen zu schaffen, diese zu entstigmatisieren und gleichzeitig eine offene Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen zu schaffen.



Com.Work

2022 haben wir als Commerz Real damit begonnen, das neue Flächen- und Digitalisierungskonzept Com.Work auszurollen, das alle Mitarbeitenden bei der Neugestaltung der eigenen Büroflächen miteinbezieht. So werden neben flexibel buchbaren Büros auch Räume zum Beispiel für konzentrierte Videotelefonie, Interaktion oder zum Entspannen geschaffen.

Fördern fördern.

Wir sind überzeugt, dass lebenslanges Lernen essenziell für die nachhaltige Entwicklung der Commerz Real ist. Die Förderung unserer Mitarbeitenden in einem partnerschaftlichen Arbeitsumfeld gehört für uns zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung.



Wir wollen für alle ein attraktiver Arbeitgeber sein, der persönliche Entwicklung und Qualifikation fördert und Vielfalt Raum gibt.



Zur (Weiter-)Qualifizierung zählen zahlreiche fakultative und obligatorische Bausteine wie Seminare, Workshops oder E-Learnings über diverse Plattformen – zum Beispiel Haufe-Akademie, Commerzbank Learning oder die ZIA Akademie. Dieses Angebot kann im Rahmen unserer Lernzeit+ genutzt werden: Die Mitarbeitenden dürfen losgelöst von verpflichtenden Schulungen und unabhängig davon, ob diese für ihr daily business erforderlich sind, zwölf Arbeitsstunden im Quartal damit verbringen, Inhalte zu lernen, die sie interessieren und begeistern.

Mit unserem aus drei Bausteinen bestehenden Entwicklungsdialog fokussieren wir soziales anstelle eines formalen Feedbacks. Der verpflichtende Development Review fokussiert die individuelle Entwicklung des Mitarbeitenden. Mit dem optionalen Development Review wird Klarheit und Transparenz in Hinblick auf die Erwartungen an den Mitarbeitenden geschaffen. Feedback funktioniert bei uns jedoch in alle Richtungen. Deshalb erhalten unsere Führungskräfte im Rahmen des dritten Bausteins – Feed-Forward – anhand der Führungsgrundsätze eine umfängliche Einschätzung zu ihrem Führungsverhalten aus ihren Teams.

2023 haben wir eine Pflichtschulung zum Thema ESG für alle Mitarbeitenden der Commerz Real etabliert. Denn wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit uns alle angeht. Jeder Beitrag macht einen Unterschied und hat eine Wirkung: für sich, die Commerz Real, Anleger, Mieter und Kunden, den Klimaschutz insgesamt und damit auf den ökologischen Fußabdruck unseres Unternehmens. Deshalb haben wir ebendiese Grundlagenschulung „ESG-Grundlagenwissen“ ins Leben gerufen, die aktuelles Wissen vermittelt und alle auf den neuesten Stand der Nachhaltigkeitspraktiken und -standards unserer Geschäftsbereiche bringt. Dabei ist die Schulung nicht nur ein wichtiger Schritt zur Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, sondern vor allem ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Einer, der alle Mitarbeitenden zu unserer Vision befähigen soll: Wir sind Pionier und Treiber der Vernetzung von Sachwerten zu nachhaltig wertschaffenden Lebenswelten, die Menschen, Partner, Anleger und Gesellschaft begeistern.

Weitere Benefits.

Um das Engagement unserer Mitarbeitenden auch über die Vergütung hinaus nachhaltig zu honorieren, bieten wir umfangreiche attraktive Zusatzleistungen, die wir regelmäßig überprüfen, auf ihre Bedürfnisse ausrichten und erweitern.

Flexibilität

Neben der beruflichen Entwicklung setzen wir uns für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ein. Dazu gehören lebensphasenorientierte Angebote wie flexible Arbeitszeitmodelle, Sabbaticals oder ein erleichtertes beruflicher Wiedereinstieg nach der Elternzeit. Hinzu kommen Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Kinderbetreuung und bei pflegebedürftigen Angehörigen. Analog zur Commerzbank unterstützen wir besondere persönliche Anlässe mit bezahlter Freistellung. Bei Hochzeit, Dienstjubiläum, Umzug oder Trauerfall in der Familie gewähren wir in zahlreichen Fällen zusätzliche Urlaubstage, sogar über den tariflichen Anspruch hinaus.

Ortsunabhängiges Arbeiten

Neben Home-Office hat sich mit der Verbreitung mobiler Arbeitsweisen der Trend zu fernen Zielen ergeben. Wir bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, in EU-Ländern für bis zu 20 Tage im Jahr mobil zu arbeiten, neue Impulse und Motivation inklusive.

Altersvorsorge

Damit unsere Mitarbeitenden ihre Altersabsicherung optimal und frühzeitig planen können, bieten wir als Teil des Commerzbank Konzerns verschiedene Bausteine der betrieblichen Altersvorsorge an. Basis ist eine Grundversorgung, die auf zwei Sockeln aufbaut: die automatische Absicherung über den Versicherungsverein des Bankgewerbes (BVV) und die Leistungen aus der Direktzusage. Der BVV sorgt für eine umfassende Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversorgung. Dafür teilen sich die Commerz Real und die Mitarbeitenden die monatlich an den BVV abzuführenden Beiträge. Daneben haben alle Beschäftigten einen Anspruch aus der Direktzusage. Je nach individueller Eintrittszeit ins Unternehmen ist der Commerzbank-Kapitalplan zur Altersvorsorge (CKA) oder der Commerzbank-Bausteinplan zur betrieblichen Altersvorsorge (CBA) maßgebend. Beide Pläne sind beitragsorientierte Systeme, die ausschließlich von der Commerz Real finanziert werden und für die seitens der Mitarbeitenden keine Beiträge anfallen. Außerdem bieten wir neben der Grundversorgung die Möglichkeit einer zusätzlichen Eigenvorsorge.

IT-Leasing

Mitarbeitende können über die Commerz Real hochwertige IT-Geräte wie Smartphones oder Tablets, aber auch Zubehör für den privaten Gebrauch leasen. Bei IT@home führen wir die monatlichen Leasingraten aus dem Bruttogehalt an den Vertragspartner ab. So ermöglichen wir bei einer Laufzeit von 24 Monaten steuerliche Vorteile.

Mitarbeiterkonditionen

Als Kunden profitieren sowohl unsere Mitarbeitenden als auch deren Angehörige von den besonderen Konditionen für ausgewählte Produkte der Commerzbank und ihrer Kooperationspartner. Neben einer Rückvergütung gezahlter Gebühren für Bankdienstleistungen unterstützen wir als Arbeitgeber auch den zusätzlichen Vermögensaufbau in Form von vermögenswirksamen Leistungen von 40 Euro/Monat. Mitarbeitende können diesen Betrag individuell auf einen bestehenden Vertrag einzahlen oder auf einen neuen Vertrag einbringen und so von den Mitarbeiterkonditionen profitieren. Des Weiteren unterstützen wir die Mittagsverpflegung unserer Mitarbeitenden an beiden Hauptstandorten wie auch an Standorten ohne Kantine mit einem arbeitstäglichen Zuschuss.

Nachhaltig nachgefragt bei:

Christiane Wolfram & Gerrit Schmidt



Christiane Wolfram
Global Head of People and Culture,
Commerz Real AG

Christiane, was bedeutet die konsequente Nachhaltigkeitsorientierung, die mit der Leitidee „Developing People. Shaping Culture.“ zum Ausdruck kommt?

Wir haben uns bewusst für „People & Culture“ als Bereichsbezeichnung entschieden, da es uns wirklich um die Menschen und unsere Kultur geht. Denn als Assetmanager sind die Mitarbeitenden unsere wichtigsten Assets. In diesem Sinne geht die Bindung auch vor Neueinstellung, wir wollen die Menschen im Unternehmen kontinuierlich weiterentwickeln und so unsere Kultur langfristig stärken.

In welchen konkreten Maßnahmen spiegelt sich dies wider?

Auf die konkreten Maßnahmen geht mein Kollege Gerrit noch ein. Ich kann übergeordnet sagen, dass wir, bevor wir einen neuen Benefit einführen, immer zuerst das „S“ in ESG, also die soziale und menschliche Komponente, hinterfragen.

Was bedeutet Nachhaltigkeit in deinem Verantwortungsbereich und wie zeigt sich dies in der operativen Umsetzung, Gerrit?

Im Personalwesen hat Nachhaltigkeit viele Ausprägungen und beginnt bereits beim Recruiting, bei dem wir gezielt nach Mitarbeitenden mit einem Cultural Fit für eine langfristige Zusammenarbeit suchen. Das Onboarding begleiten wir mit einem digitalen Onboardingtool und einem einheitlichen „Welcome Day“. Und auch beim Austritt unserer Mitarbeitenden legen wir Wert auf professionelle Offboarding-Gespräche, die Raum für Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge bieten.

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Maßnahmen, von denen ich jetzt nur einige nenne: in Kooperation mit Hochschulen fördern wir jährlich zwölf Studierende finanziell über das sog. Deutschlandstipendium. Bei der Auswahl von Nachwuchskräften stellen wir

verstärkt die Person in den Mittelpunkt und haben starre Notenanforderungen stark reduziert. Mit individuellen Lösungen sorgen wir für eine echte Vereinbarkeit von Leben und Arbeit, zum Beispiel mit Regelungen zum Sabbatical, ortsunabhängigen Arbeiten (auch im Ausland) sowie der Wahlmöglichkeit zwischen Gleitzeit und Vertrauensarbeitszeit. Des Weiteren pflegen wir einen offenen und vertrauensvollen Umgang mit unseren Arbeitnehmervertretungen und legen Wert auf deren Input, auch bei kritischen Themen. So erreichen wir, dass unsere Vereinbarungen lange Bestand haben und für alle Seiten sinnvolle und nachhaltige Kompromisse erzielt werden.



Gerrit Schmidt
Head of People Management,
Commerz Real AG

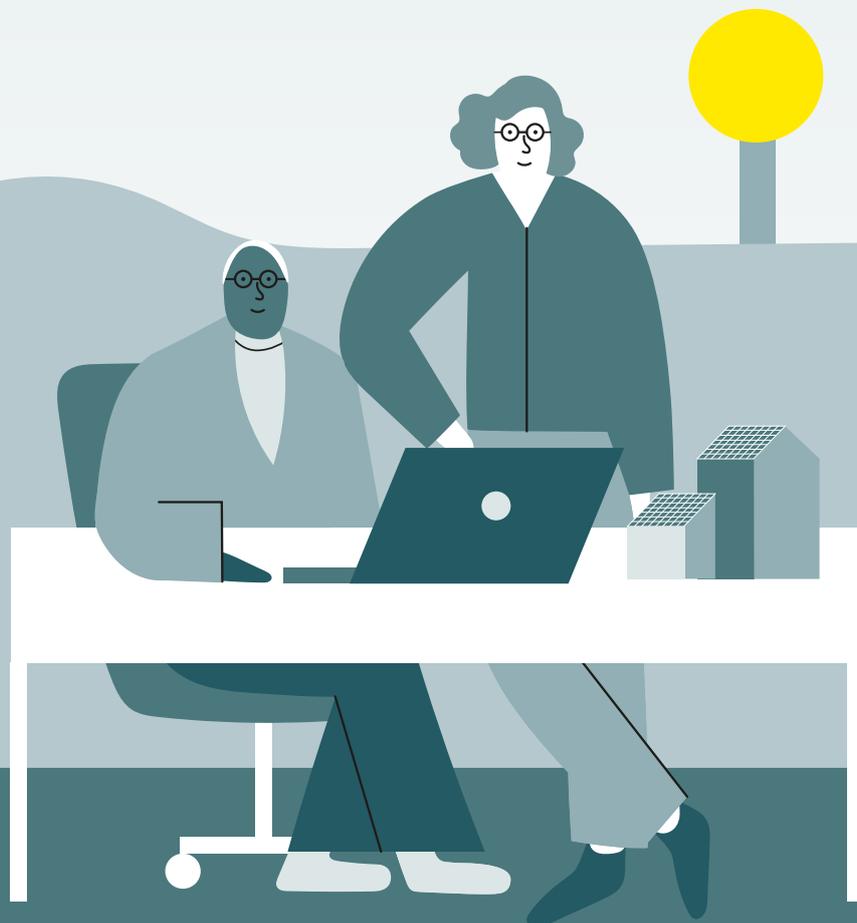
ESG *geht* nur transparent!

Unsere strategische Ausrichtung erfordert eine übergreifende Integration von Nachhaltigkeit in das Geschäftsmodell und die Unternehmensführung. Unsere Zielsetzung ist klar: Bis 2030 werden wir resilient gegenüber den Nachhaltigkeitsanforderungen der Zukunft.

Wir unternehmen Nachhaltigkeit.



Hier klicken und mehr darüber erfahren, wie wir auf die SDGs einzahlen.



Governance steht für die dritte Dimension von ESG und umfasst die Praxis guter Unternehmensführung. Dazu zählen Themen wie die Verankerung von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstruktur, moralisch einwandfreies Handeln und die Aufrechterhaltung der Compliance mit allen geltenden regulatorischen Anforderungen.

Unseren Fortschritt lassen wir jährlich ab 2024 durch ein externes, renommiertes ESG-Rating messen, das sowohl von Unternehmen als auch Investoren zur Vergleichbarkeit genutzt wird.

Unser strategisches Ziel lautet dabei:

Bis 2030 werden wir resilient gegenüber den Nachhaltigkeitsanforderungen der Zukunft.

Hierfür streben wir an, bis 2030 ein Rating-Ergebnis von mindestens B im Modul Governance und Prime-Status im ESG-Rating der Ratingagentur ISS ESG⁹ zu erzielen.

Damit erreicht unser ESG-Management den bestmöglichen Status und gehört zu den Frontruntern, die resilient gegenüber den Nachhaltigkeitsanforderungen der Zukunft sind.

Dazu gehören sowohl die Perspektive „Save the world“ als auch „Save the CR“: Erstere umfasst die nachhaltigkeitsbezogenen Risiken, die wir mit unserem Geschäft verursachen oder antreiben. Bei Zweiterer geht es um solche, die durch die gesellschaftliche Transformation und Umweltveränderungen Einfluss auf unsere Aktivitäten und Produkte haben. Dazu gehören zum Beispiel steigende CO₂-Preise sowie die Zunahme von Extremwetterereignissen.

Um den managebaren Risiken bestmöglich zu begegnen, verankern wir Nachhaltigkeit weiter konsequent in unseren Anweisungen. Mit dieser Integration in der schriftlich fixierten Ordnung kommen wir auch dem enormen Relevanzzuwachs des Themas seitens der Regulatoren nach.

Eine effektive ESG-Governance erfordert dabei klare Rollen, Verantwortlichkeiten und Rechenschaftspflicht auf allen Ebenen des Unternehmens. Oberstes Ziel ist es, Umwelt-, soziale und Governance-Faktoren in Entscheidungsprozesse einzubeziehen und sicherzustellen, dass diese Faktoren in allen Geschäftsbereichen berücksichtigt werden. Dazu werden neue, nachhaltigkeitsbezogene Anweisungen und Prozesse veröffentlicht und bestehende angepasst.

⁹ Das ISS ESG-Rating bewertet die ESG-Ausrichtung von Unternehmen nach einem Absolute-Best-in-Class-Ansatz. Unternehmen werden als Prime kategorisiert, wenn sie mit ihrem Gesamtergebnis eine von ISS festgelegte, branchenspezifische Schwelle überschreiten. Mehr Informationen zur Methodik finden sich [hier](#).

Compliance Real.



Compliance ist wichtig für unternehmerische Nachhaltigkeit, da sie sicherstellt, dass Unternehmen ethische Standards einhalten und gesetzliche Vorschriften befolgen. Durch ihre Richtlinien kann man Umweltauswirkungen reduzieren, soziale Verantwortung übernehmen und gute Geschäftspraktiken fördern. Die Identifikation und umgehende Minimierung von Compliance-Risiken trägt entscheidend dazu bei, das Vertrauen der Kunden, Investoren und der Gesellschaft insgesamt zu gewinnen. Sämtliche Compliance-Maßnahmen führen zu einer stabilen und verantwortungsbewussten Geschäftstätigkeit.

Verhaltensgrundsätze

Unsere Verhaltensgrundsätze gehen über gesetzliche und regulatorische Anforderungen hinaus und setzen Standards für die Mitarbeitenden. Zudem geben sie Orientierung für unsere Dienstleister sowie Lieferanten, die sich uns gegenüber zur Integrität verpflichten müssen. Auch unserer Kundenschaft sowie unseren Investoren verdeutlichen wir mit den Verhaltensgrundsätzen, dass wir uns der Verantwortung bewusst sind und aktiv Integrität gestalten. Unseren Code of Conduct finden Sie [hier](#).

Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Zu den Kernaufgaben von Compliance gehört die Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen zur Prävention und Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Beides soll im Rahmen der Bekämpfung des internationalen Terrorismus verhindert werden. Hierbei verfahren wir nach dem „Know-Your-Customer“-Prinzip, um größtmögliche Transparenz in den Geschäftsbeziehungen und einzelnen Transaktionen sicherzustellen. Dieses umfasst eine genaue Kenntnis und Prüfung unserer Kunden und ihrer Geschäftsprozesse, wobei sämtliche Informationen natürlich vertraulich behandelt werden.

Sanktionen und Embargos

Compliance stellt sicher, dass die für uns maßgeblichen Finanz- und Wirtschaftssanktionen sowie ergänzende regulatorische Anforderungen eingehalten werden. Darüber hinaus erlässt Compliance Richtlinien und Anweisungen, informiert unsere verschiedenen Konzernbereiche und Tochtergesellschaften über sanktionsbezogene Beschränkungen der Geschäftspolitik, berät bei der Umsetzung und überwacht deren Einhaltung. Sollten Geschäftsbeziehungen in von Sanktionen betroffene Staaten bestehen, überwachen wir als Commerz Real diese eng und begleiten sie mit Maßnahmen, die bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehungen reichen können.

Betrugsprävention

Wir treffen umfassende Vorkehrungen, damit Kunden und Mitarbeitende nicht Opfer oder Teil betrügerischer Handlungen werden. Außerdem schützen wir unsere Produkte und Prozesse vor Missbrauch. In allen Bereichen setzen wir uns mit Nachdruck für eine präventive Betrugsbekämpfung ein und haben umfangreiche Maßnahmen definiert, um wirtschaftskriminelle Handlungen zu verhindern, aufzudecken und adäquat zu beantworten. Dabei verfolgen wir nur ein Ziel: das Vermögen unserer Kunden, der Commerz Real und der Commerzbank zu schützen. Es ist unsere oberste Maxime, fragwürdige Sachverhalte aufzuklären und allen wirtschaftskriminellen Versuchen ohne Ansehen der Person mit null Toleranz zu begegnen. Dies bedeutet auch, dass wir offen für Hinweise sind. Kunden, Mitarbeitende und Dritte können uns einen Verdacht auf betrügerisches Verhalten jederzeit melden, über unser Hinweisgebersystem auch anonym.

Interessenkonfliktmanagement

Als Commerz Real sind wir weltweit in verschiedenen Geschäftsfeldern tätig und können unseren Kunden diverse Anlage- sowie Finanzierungsprodukte anbieten. Wenn sich unsere Interessen und die der Kunden oder Lieferanten gegenüberstehen, kann dies jedoch auch zu Konfliktsituationen führen. Mit dem Ziel, mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden und/oder zu lösen, haben wir ein System zum Interessenkonflikt-Management eingeführt, das die Entscheidungen durch eine standardisierte Vorgehensweise und Dokumentation auch für unabhängige Dritte transparent und nachvollziehbar macht.

Antikorruption

Korruption hat viele Gesichter und findet in den unterschiedlichsten Bereichen statt. Diese zu vermeiden und zu bekämpfen ist unsere höchste Priorität. Unser Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption vermittelt allen Mitarbeitenden und Geschäftspartnern der Commerz Real das nötige Wissen, wie sich zum Beispiel Vermögens- und Imageschäden durch Korruption, Betrug, Unterschlagung, Untreue, Kartellbildung oder Geldwäschdelikte vermeiden lassen. Damit stellen wir sicher, dass die Regelungen geltender Antikorruptionsgesetze konzernweit eingehalten werden. Die Verhinderung von Korruption in jeder Form ist ein Schwerpunkt unserer Compliance-Aktivitäten und erfordert ein verantwortungsvolles Handeln jedes Einzelnen, damit seine Tätigkeiten im Einklang mit allen maßgeblichen Gesetzen, freiwilligen Selbstverpflichtungen und unseren internen Richtlinien stehen.

Beachtung menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Wir sind uns unserer unternehmerischen Verantwortung zur Achtung der Menschen- und Umweltrechte bewusst. Daher verpflichten wir uns, diese in unserem eigenen Geschäftsbereich sowie unserer Lieferkette zu achten und Betroffenen von Menschenrechts- und Umweltrechtsverstößen Zugang zu Abhilfe zu ermöglichen. Als Teil des Commerzbank Konzerns gilt auch für die Commerz Real die von unserer Muttergesellschaft veröffentlichte Grundsatzerklärung. Diese besagt, dass jede Person, die potenziell von Menschenrechts- oder Umweltrechtsverletzungen im Geschäftsbereich der Commerz Real oder innerhalb der Lieferketten betroffen ist, Hinweise über das Hinweisgebersystem abgeben kann, gleichgültig, ob dies im Inland oder Ausland geschieht.

Die Grundsatzerklärung der Commerzbank AG findet sich [hier](#).

Das Risiko managen.

Ein grundlegendes Ziel ist die Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem Geschäftsmodell. Dabei werden Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Risikotreiber in die aktive Geschäftssteuerung einbezogen. Nachhaltigkeitsfaktoren können sich dabei auf die bekannten Risikoarten auswirken beziehungsweise zu diesen wesentlich beitragen. Im Rahmen der regelmäßigen Risikobewertung werden Nachhaltigkeitsrisiken aus den Bereichen physische und transitorische Klimarisiken sowie weitere Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung integriert. Verstärkt wird der Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit durch die regulatorischen Anforderungen, die Betrachtung der Principles for Responsible Investments (PRI) und durch die Nachhaltigkeitsstrategie der Commerz Real sowie durch die Auflage von nachhaltigen Anlageprodukten unserer Tochtergesellschaften.



Für einen nachhaltigen Ruf.

Unser Reputationsrisiko-Management hat die Aufgabe, die aus ökologischen, sozialen und ethischen Aspekten direkt entstehenden, originären beziehungsweise primären Reputationsrisiken in Bezug auf Produkte, Geschäfte und Kundenbeziehungen in systematischen Prozessen zu identifizieren, zu bewerten, zu adressieren und geeignete Maßnahmen anzuregen beziehungsweise zu ergreifen, um so den guten Ruf der Commerz Real sicherzustellen und zu stärken. In diesem Zusammenhang gilt es insbesondere, die teils unterschiedlichen Erwartungen und Wahrnehmungen der Anspruchsgruppen (insbesondere Öffentlichkeit und Medien, Mitarbeitende und Kunden, Privatanleger und institutionelle Investoren sowie Vertriebs- und andere Geschäftspartner) abwägend zu berücksichtigen sowie gegebenenfalls regulierend darauf einzuwirken. Gleichfalls sind besonders die Wahr-

nehmung unserer unternehmerischen Verantwortung sowie die Einhaltung sonstiger bestehender Regeln und Richtlinien unerlässlich.

Compliance steuert originäre Reputationsrisiken über einen qualitativen Ansatz. Der Bereich legt Standards für ein angemessenes Risikomanagement fest, nimmt Analysen sowie Bewertungen der Risiken vor und stellt die Umsetzung sowie das Monitoring der festgelegten Standards sicher. Produkte, Geschäfte und Kundenbeziehungen, bei denen Nachhaltigkeitsaspekte eine wesentliche Rolle spielen, werden zunächst von den First-Line-of-Defense-Einheiten identifiziert, bewertet und ggf. an Compliance gemeldet. Dort wird intensiver recherchiert, analysiert und eine differenzierte Bewertung bezüglich des Reputationsrisikos erstellt.

Nachhaltig sicher. Mit Sicherheit nachhaltig.

„Datenschutz ist nicht nur eine technische Herausforderung, sondern ein wesentlicher Schlüssel zur Sicherung unserer Grundrechte und zur Förderung einer nachhaltigen Gesellschaft. Ein bewusster Umgang mit Daten schützt die Freiheit, Sicherheit und Privatsphäre aller Menschen. Als Unternehmen strebt die Commerz Real danach, in diesem Bereich eine Vorbildfunktion einzunehmen.“

Julian Wiethoff

Datenschutzbeauftragter, Commerz Real AG

Das Vertrauen unserer Kunden ist eines unserer wichtigsten Güter. Deshalb nehmen wir den Schutz ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Der Schutz der Kundendaten ist in Zeiten zunehmender Digitalisierung von größter Bedeutung sowie Grundvoraussetzung für die Zufriedenheit unserer Kunden, weshalb sie für uns ein Schwerpunktthema in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang ist. Die Commerz Real hält sich dabei an die Regeln des Datenschutzes, insbesondere an die Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und unserer Datenschutz-Policy.

Da mit der zunehmenden digitalen Vernetzung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Cyber-Sicherheit und -Widerstandsfähigkeit immer wichtiger werden, betrachten wir nicht nur die eigenen Informationen, Räumlichkeiten und IT-Systeme, sondern auch die der Kunden und Dienstleister inklusive gegebenenfalls unabhängiger Transportwege unter dem Aspekt der Cyber-Sicherheit ist für uns mehr als ein IT-Service, sie ist ein starker Treiber von Vertrauen und damit auch ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Als Teil der kritischen Infrastruktur unterliegt die Finanzindustrie erweiterten gesetz-

lichen Anforderungen. Als zusätzliche Maßnahme haben wir zentrale Datenschutzbeauftragte sowie Datenschutzkoordinatoren in den Fachbereichen installiert.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie [hier](#).

Nachhaltig nachgefragt bei:

Carla Tiberi

Warum ist Compliance auch aus Nachhaltigkeits-sicht ein essenzielles Thema?

Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist die Voraussetzung, um nachhaltig zu handeln. Effektive Compliance-Maßnahmen fördern dabei Werte wie Transparenz, Integrität und Verantwortung. Sie sind Grundlage für unseren nachhaltigen Erfolg und stärken das Vertrauen in unser Unternehmen.

In welchen Bereichen begegnet dir und deinem Team das Thema Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag bereits jetzt?

Nachhaltigkeit ist verstärkt im Fokus des Regulators. Neue Transparenzpflichten erzeugen auch neue Herausforderungen. Der Bereich Compliance will gemeinsam mit der Nachhaltigkeits-einheit Wegbereiter für die Commerz Real sein, eine konsistente Nachhaltigkeits-strategie zu etablieren und Hindernisse aus dem Weg zu räumen, noch bevor diese zu Stolpersteinen werden könnten.



„Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist die Voraussetzung, um nachhaltig zu handeln.“

Carla Tiberi
Global Head of Compliance,
Commerz Real AG

Glossar

Agenda 2030 der Vereinten Nationen: umfasst 17 miteinander verbundene, globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs), die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden und bis 2030 erreicht werden sollen.

ESG: im Finanzmarkt übliche Bezeichnung für Nachhaltigkeit: E = Environment (Umwelt/Klima), S = Social (Soziales/Menschenrechte), G = Governance (Unternehmensführung) als gleichberechtigte Bewertungs- und Managementkriterien.

EU-Taxonomie: durch die EU aufgestellte Begriffsdefinitionen für nachhaltige Finanzprodukte und als solche Teil des übergeordneten European Green Deal, einer Initiative der Europäischen Union mit dem Ziel, Europa bis 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent zu machen.

Klimaneutralität: Die Commerz Real definiert Klimaneutralität wie folgt: Klimaneutralität ist erreicht, sobald eine Organisation ihre vorhandenen Treibhausgasemissionen rechnerisch vollständig kompensiert. Diese vollständige Kompensation wird durch den Kauf von sogenannten CO₂-Zertifikaten erreicht („Carbon Offsetting“). CO₂-Zertifikate beziehen sich auf Klimaschutzprojekte, die sowohl der CO₂-Vermeidung als auch dem CO₂-Entzug dienen können.

Net Zero: Zustand, in dem eine Organisation nach allen technisch und wissenschaftlich möglichen Anstrengungen zur Verminderung des Treibhausgasausstoßes rechnerisch keine Treibhausgasemissionen mehr aufweist. Unvermeidbare Emissionen (siehe auch residuale Emissionen) dürfen ausschließlich durch CO₂-Entzugsmaßnahmen ausgeglichen werden („Net Zero Guidelines“, veröffentlicht durch die Internationale Organisation für Normung (ISO) auf der UN Klimakonferenz 2022).

Residuale Emissionen: Verbleibende verursachte Treibhausgas-Emissionen der Organisation nach allen technisch und wissenschaftlich möglichen Anstrengungen zur Verminderung des Treibhausgas-Ausstoßes. (vgl. ISO 2022, IWA 42:2022(E), Chapter 3.2.9)

SDGs: Sustainable Development Goals, 17 von den UN im Rahmen der Agenda 2030 verabschiedete Ziele für nachhaltige Entwicklung, die bis 2030 erreicht werden sollen.

Impressum

Herausgeberin:

Commerz Real AG
Center of Competence Sustainable
Transformation & Strategy
Friedrichstraße 25
65185 Wiesbaden
E-Mail: sustainability@commerzreal.com
www.commerzreal.com

Redaktion:

Jan Köhler

Gestaltung:

Lara Hies

Stand:

August 2024

Disclaimer:

Dieses ESG-Rahmenwerk wurde von der Commerz Real AG erstellt. Sämtliche Rechte sind vorbehalten. Das Whitepaper wurde mit Sorgfalt erstellt. Die darin enthaltenen Annahmen und Bewertungen geben unsere Beurteilung zum jetzigen Zeitpunkt wieder, die jederzeit ohne Ankündigung geändert werden kann. Das ESG-Rahmenwerk dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine individuelle Anlageempfehlung dar. Die Commerz Real AG übernimmt keine Verantwortung oder Haftung jedweder Art für Aufwendungen, Verluste oder Schäden, die aus oder in irgendeiner Art und Weise im Zusammenhang mit der Nutzung des vollständigen oder eines Teils dieses ESG-Rahmenwerks entstehen.

COMMERZ REAL 